



Rundum immer bestens informiert

Bei weiteren Fragen steht der Momentum-Patientenservice auch telefonisch zur Verfügung.

Bei generellen Fragen zu Abläufen und Handhabung:

Momentum-Patientenservice

Tel.: 0800-664 88 10

Mo – So sowie feiertags: 08:30 – 18:00 Uhr

Bei technischen Fragen zur Pumpe oder bei Notfällen:

Technische Pumpenbetreuung

Tel.: 03641-628 40 21

Mo – Fr: 08:00 – 18:00 Uhr

24h-Rufbereitschaft über die Handynummer des versorgenden persönlichen Care-Managers. Diese wird bei dem Erstkontakt per persönlicher Visitenkarte übergeben.



Gut geplant unterwegs
Mit Momentum auf Reisen



Momentum
Denn Leben braucht Bewegung

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie planen eine Reise? Mit der Apomorphin-Therapie können Sie einen mobilen Alltag leben! Wir vom Momentum-Patientenservice geben Ihnen gerne ein paar Tipps mit auf den Weg:

- Planen Sie Ihren Urlaub frühzeitig – am besten drei Monate vorher – und überlassen Sie so wenig wie möglich dem Zufall.
- Sprechen Sie rechtzeitig mit Ihrem Arzt über Ihr Reisevorhaben.
- Informieren Sie Ihren Momentum-Patientenservice rechtzeitig (mindestens sechs Wochen vorher) über Reisedatum, -dauer und -ziel, damit wir Sie bei Ihren Vorbereitungen in Bezug auf Ihre Apomorphin- und Hilfsmittel-Lieferung unterstützen können. Unsere Telefonnummer finden Sie auf der Rückseite.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise!





Auf dem Weg zu Ihrem Reiseziel

Auf den folgenden Seiten haben wir für Sie die wichtigsten Dinge aufgelistet, die Sie unterwegs beachten müssen...





1. Apomorphin auf Reisen

Vorrat:

Lassen Sie sich von Ihrem behandelnden Arzt vor der Reise einen ausreichenden Vorrat an Apomorphin und Hilfsmitteln verschreiben und ca. drei Arbeitstage vor der Abreise liefern. Bitte beachten Sie, dass Lieferungen nur an Ihre Heimatadresse verschickt werden können. Sendungen ins Ausland sind leider nicht möglich.

Bei Klinikaufenthalt:

Sollten Sie im Urlaub in ein Krankenhaus eingeliefert werden, rufen Sie bitte umgehend den Momentum-Patientenservice an und teilen Sie uns den Beginn Ihres stationären Aufenthaltes und den voraussichtlichen Entlassungstermin mit.

Handhabung und Transport:

Die für Sie individuell zubereitete Apomorphin-Lösung ist nur eine begrenzte Zeit haltbar und muss bei $+2^{\circ}$ bis $+8^{\circ}$ Celsius gelagert werden. Für Ihren Urlaub benötigen Sie daher unbedingt eine Kühlmöglichkeit für Ihre Medikamente. Klären Sie zur Sicherheit mit den Betreibern Ihrer Unterkunft vorab, wo Sie Ihre Medikamente lagern können. Die Apomorphin-Spritzen müssen unbedingt in der speziell dafür vorgesehenen Kühlbox transportiert werden, um vor

Licht und hohen Temperaturen geschützt zu sein. Bei Therapiebeginn im Krankenhaus haben Sie bereits eine geeignete Kühlbox erhalten. Sie können bei Bedarf gerne unter folgendem Kontakt noch weitere Boxen bestellen:



Bestellung

Momentum-Patientenservice

Mo – So sowie feiertags: 08:30 – 18:00 Uhr

Tel.: 0800-664 88 10

Fax: 0800-664 83 81

E-Mail: momentum-service@meditel.de

Stichwort: Momentum-Kühlbox



04/05



2. Am Zoll / Grenzübergang

Innerhalb der EU-Mitgliedstaaten und der Türkei dürfen Sie Ihre Medikamente für den eigenen Bedarf problemlos in das Reiseland einführen.

Für den Fall, dass Sie doch kontrolliert werden, halten Sie Ihren Notfallpass griffbereit. Dieser erklärt dem Zollbeamten, warum Sie eine besondere Versorgung brauchen. Falls Sie ein Reiseziel außerhalb der EU planen, wenden Sie sich im Vorfeld an die entsprechende Botschaft. Dort gibt man Ihnen über die Medikamenteneinfuhr Auskunft.

3. Am Flughafen



Beachten Sie auch, dass Sie normalerweise im Handgepäck nur Flüssigkeitsbehälter mit höchstens 100 ml Inhalt mitführen dürfen, die in einer durchsichtigen, wieder verschließbaren Tüte mit maximal 1 Liter Fassungsvermögen aufbewahrt werden (zum Beispiel ein herkömmlicher Gefrierbeutel mit Zipp-Verschluss).

An Bord benötigte Spezialnahrung und Medikamente müssen bei der Sicherheitskontrolle getrennt vom Handgepäck vorgelegt werden. Lassen Sie in Ihrem Momentum-Notfallausweis einen schriftlichen Vermerk Ihres Arztes eintragen, dass Ihre Apomorphin-Spritzen und Hilfsmittel in einer luft- und lichtundurchlässigen Kühlbox transportiert werden müssen. Zusätzlich sollte der Arzt Ihnen die benötigte Menge auf Ihrem Notfallausweis attestieren.

Um unangenehme Überraschungen an den Kontrollen zu vermeiden, klären Sie bitte vorab die Bedingungen an Ihrem Abflugort und planen Sie genug Zeit vor dem Abflug ein.





4. Beim Verlust von Medikamenten



Für den Fall, dass Sie Medikamente während Ihrer Reise verlieren, sollten alle wichtigen Gesundheitsdaten, inklusive der Apomorphin-Dosiseinstellung, vor Ihrer Abreise auf Ihrem Notfallausweis angegeben sein. Tragen Sie bitte Ihren Notfallausweis während Ihrer Reise immer bei sich.



08/09

Auf einen Blick – Checkliste für Ihre Reise

- Termin mit behandelndem Arzt vereinbaren
- Reise mit Arzt besprechen und Reisefähigkeit bestätigen lassen
- Vermerk über Transport der Apomorphin-Spritzen in luft- und lichtundurchlässiger Kühlbox auf Notfallausweis
- Vermerk über Anzahl der mitgeführten Spritzen auf Notfallausweis
- Momentum-Patientenservice rechtzeitig über geplante Reise informieren
- Ausreichende Versorgung mit Apomorphin-Spritzen und Hilfsmitteln sicherstellen und die entsprechenden Rezepte vom Arzt ausstellen lassen



- Lieferung drei Arbeitstage vor Abreise vereinbaren
- Spezielle Kühlbox mit ausreichend Stauraum für Spritzen sicherstellen
- Kühlmöglichkeit für die Apomorphin-Spritzen am Reiseziel klären
- Medikamenteneinfuhr bei Reisen außerhalb der EU/Türkei klären
- Bedingungen des Flughafens bei der Sicherheitskontrolle bezüglich der Mitnahme von Apomorphin-Spritzen sowie Hilfsmitteln und benötigter Dokumente klären
- Notfallausweis schnell zugänglich einpacken



10/11